


Vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben  
unsern Schuldigern!

**Capitain Miguel di Antonilla.**

 Ein wunderschöner Frühlingsabend hatte sich auf Fluren und Tristen herabgesenkt, laue Lüfte strichen über die kaum der Erde entsprossenen Blumen und die gefiederten Bewohner der im frischen Grün prangenden Bäume und Sträucher stimmten ihre Lieder zum Lobe Dessen an, der durch sein mächtig „Es werde!“ Alles, was lebt, in's Daseyn rief.

Als heute die Lehdorf'schen Kinder die Tante besuchten, führte sie dieselben in ihren schönen Garten am Hause und setzte sich mit ihnen in die große Laube.

Nun rathet einmal, liebe Kinder, wer durch gutes Nach- erzählen der Geschichte des Onkel Woldemar's das hübsche Segel- schiff gewonnen hat? — Hugo war's. Daraus ersieht Ihr nun, was Aufmerksamkeit und ernstlicher Wille bei Kindern vermag.

„Da nun der gute Onkel Woldemar von uns geschieden ist,“ begann die Tante, „so will ich mir um so mehr Mühe geben, Euch durch's Erzählen eben so gut, wie er, zu unterhalten.

„Als ich vor einigen Tagen mein Album durchblätterte, fiel